

06.05.2025 - 14:13 Uhr

1 Jahr Eigenständigkeit der Trench Group / CEO Bahadır Basdere: "Die Geschwindigkeit, mit der wir unsere Autonomie erreicht haben, ist bemerkenswert"



Bahadır Basdere, CEO der Trench Group, hat nach dem ersten Jahr der Eigenständigkeit des Energietechnikunternehmens ein positives Fazit gezogen. "Die Geschwindigkeit, mit der wir unsere Autonomie erreicht haben, ist bemerkenswert. Das ist eine große Leistung des gesamten Teams", sagte Basdere in einem Interview, das auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht wurde ([1 Jahr nach dem Carve-Out: Interview mit Trench-CEO Bahadır Basdere](#)).

Die Trench Group, ein weltweit führender Anbieter von Komponenten und Systemen für die Hochspannungsenergieübertragung, wurde im April 2024 selbstständig, nachdem die Investmentgesellschaft Triton Partners das Unternehmen per Carve-Out-Verfahren von Siemens Energy erworben hat.

"Das Jahr, das seit dem Carve-Out vergangen ist, fühlt sich an wie im Zeitraffer", erinnert sich Basdere. Das Trench-Management sei davon überzeugt gewesen, dass "wir in einem sehr dynamischen und spannenden Marktumfeld als Teil eines Großkonzerns wie Siemens Energy Schwierigkeiten haben würden, unsere starke Marktposition zu verteidigen und unser Wachstum voll auszuschöpfen". Deshalb habe man noch einige Zeit vor dem 1. April 2024 entschieden, Trench eigenständig zu machen.

Heute sei Trench zu 100 Prozent eigenständig, erklärt der Trench-Chef. Dieses Stadium habe man schnell nach dem Carve-Out erreicht. "Das ist nicht selbstverständlich, das möchte ich ausdrücklich betonen. Die Geschwindigkeit, mit der wir unsere Autonomie erreicht haben, ist bemerkenswert." Als besonderen Erfolg sieht Basdere, dass es gelungen sei, bereits nach 10 Monaten der Eigenständigkeit eine Refinanzierung abzuschließen.

"Damit haben wir uns auch in der Finanzstruktur eigenständig und vor allem für die Zukunft handlungsfähig aufgestellt", sagt der Trench-CEO. "Das schafft Raum für Wachstum, neue Arbeitsplätze und sichert zudem die bestehenden Jobs." Trench sei insgesamt auf einem guten Weg: "Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 sind wir im Geschäftsjahr 2024 um fast 30% im Umsatz gewachsen. Das ist sehr viel. Wir sind gemessen am Auftragseingang ein Milliardenunternehmen geworden", sagte Basdere.

Die Eigenständigkeit erlaube es dem Unternehmen nun, das verdiente Geld in Wachstum und Kapazitätserweiterungen zu investieren. Als Beispiel nennt Basdere das Trench-Werk in Leonding in Österreich, das für mehr als 40 Millionen Euro ausgebaut wird. Auch für Trench-Standorte in Nordamerika habe man in sehr kurzer Frist Entscheidungen zu Kapazitätserweiterungen getroffen.

Über Trench Group:

Die Trench Group ist ein weltweit führender Anbieter von Komponenten und Systemen für die Hochspannungsenergieübertragung. Mit Hauptsitz in Berlin und mehr als 100 Jahren Erfahrung ist das Unternehmen führend im Portfolio der Hochspannungslösungen. Mit den Produktgruppen Durchführungen, Spulen und Messwandler ist das Unternehmen ein systemrelevanter Player im Bereich Energiewende, Netzausbau und nachhaltige Energiezukunft. Die technologisch anspruchsvollen Komponenten und Systeme werden zur Messung, zum Schutz und zur Verbindung innerhalb des Stromnetzes eingesetzt. Die Trench Group ist weltweit mit mehr als 2.800 Mitarbeitenden an neun Fabrikstandorten und vier regionalen Vertriebs-Hubs tätig.

Pressekontakt:

Günther Hörbst
VP Group Communications
+49 152 08392540
guenther.hoerbst@trench-group.com

Medieninhalte



Bahadır Basdere, CEO Trench Group / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/178644 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.